



Ingrid Lessing

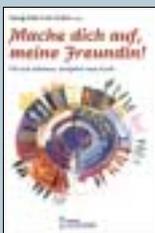
Göttin statt Gott-Vater?

Die neuen Gottesbilder des 12. bis 14. Jahrhunderts und die religiöse Frauenbewegung im Mittelalter

In ihrem engagiert geschriebenen Buch stellt Ingrid Lessing Gruppen wie Beginen und Mystikerinnen und deren religiöse Lebensformen vor. So ist diese Arbeit eine aufregende Fundstelle für alle, die nach einem anderen Gott suchen, als dem, der überliefert ist.

355 S., Broschur, € 14,50

ISBN 978-3-929931-00-6



Sung-Hee-Linke (Hg.)

Mache dich auf, meine Freundin!

Die sich erinnern, schöpfen neue Kraft.

Vierzehn Frauen erforschen ihre Glaubensgeschichte. Jede hat sich auf eigene Art mit den Traditionen von Kirche und Gesellschaft auseinandergesetzt. – Mit Literaturverzeichnis und Fragebogen zur Rekonstruktion der eigenen religiösen Biographie. Vorwort von Bischöfin Maria Jepsen.

167 S., Broschur, € 10,50

ISBN 978-3-929931-03-6



Brigitte Denecke

Wir hatten eine Kraft, das glaubt man nicht

Frauenalltag und Frauenpolitik der Nachkriegsjahre in Dortmund und Hamm

Zahlreiche Abb. und ein umfangreiches Literaturverzeichnis.

172 S., Broschur, € 9,90

ISBN 978-3-929931-04-4



Lore Junge

Verfolgt - gepeinigt - ermordet

Dortmunder Frauen 1933 - 1945

Am Anfang stand meist nur ein Name im Haftbuch der „Steinwache“ – herausgekommen sind nach intensiven Recherchen der Autorin die oft packenden Portraits von 100 mutigen Frauen.

157 S., Broschur, € 7,90

ISBN 978-3-929931-02-0

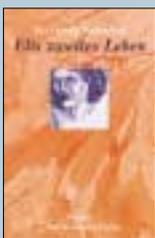


Margret Kischlat / Lore Junge

Erinnerungen an Frankreich

Die Autorinnen beschreiben aus je unterschiedlicher Perspektive das wechselvolle Leben von Kindern und Frauen, die ihren Männern in die Emigration gefolgt sind.

135 S., 24 Bilder, Broschur, € 8,75 ISBN 978-3-929931-10-5



Ina Gerda Reppekus

Elis zweites Leben

Leben steht uns in seiner Fülle nicht ewig zur Verfügung. Das muss auch die erfolgreiche Unternehmerin Elisabeth Roeder erfahren, die einen Schlaganfall erleidet.

235 S., Broschur, € 12,-

ISBN 978-3-929931-07-5



Seit 1993 veröffentlicht der Ingrid Lessing Verlag anspruchsvolle Literatur von Frauen für Frauen über Frauen. Mein Ziel ist es, Frauengeschichte und Feministische Theologie

einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Auch in Zukunft werde ich Ihnen viele interessante Buchneuheiten präsentieren können.

Herzlichst, Ihre

Ingrid Lessing

INGRID LESSING VERLAG

Wittbräucker Straße 417

44267 Dortmund

Telefon: 0231 - 46 23 35

Telefax: 0231 - 47 57 748

e-mail: info@lessing-verlag.de

www.lessing-verlag.de

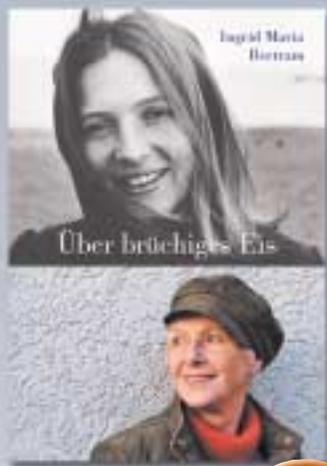


Ingrid Lessing Verlag

Alle Bücher können Sie direkt beim Ingrid Lessing Verlag bestellen oder über den Buchhandel beziehen



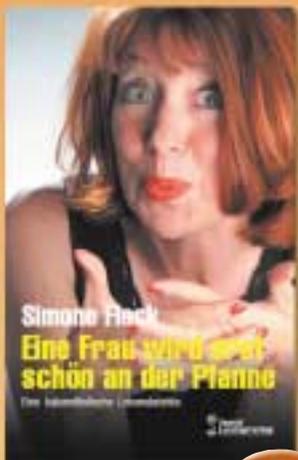
Ingrid Lessing Verlag



Ingrid Maria Bertram
Über brüchiges Eis
Ein bewegendes Buch über bewegte Jahre

Der persönliche Erlebnisbericht von Ingrid Maria Bertram schildert die Suche nach der eigenen Identität in den Aufbruchsjahren des 20. Jahrhunderts. Geboren 1939, geprägt von Kriegstrauma und Verlusten, führt ihr Lebensweg von einer Kindheit der Nachkriegszeit in den Aufruhr der Studenten- und Frauenbewegung der 60er und 70er Jahre. Ingrid Maria Bertram zeichnet in ihren autobiographischen Romansequenzen, verwoben mit Tagebuchnotizen, die komplizierte Sinnsuche einer ganzen Frauengeneration, die das Leben der Elterngeneration nicht fortsetzen will und das Neue noch nicht kennt. Entstanden ist dabei ein Zeitdokument über Wege und Irrwege und das Weggehen, um bei sich selbst anzukommen.

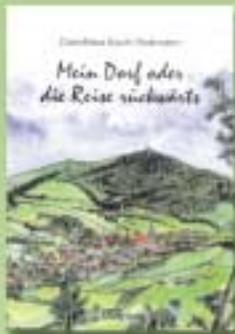
167 Seiten, Broschur, € 12,95
ISBN 978-3-929931-22-8



Simone Fleck
Eine Frau wird erst schön an der Pfanne
Eine kabarettistische Lebensbeichte

Das Buch erzählt die Lebensgeschichte einer Frau, deren Familiengeschichte dramatische und zugleich komische Momente zeigt. Rastlos ist sie auf der Suche nach Hausschlüsseln, Handtaschen und neuen Inhalten. Der berufliche Weg führt durch wechselnde Studiengänge, sie trudelt entlang der Zeitgeschichte durch politische und soziale Strömungen.

159 Seiten, Broschur, € 8,50
ISBN 978-3-929931-21-1



Dorothea Koch-Thalmann
Mein Dorf oder die Reise rückwärts
Geschichten einer Kindheit in Schlesien zwischen 1932 und 1946

Vertreibung – die Realität verdrängt das Romanhafte. Eine Welt des Unrechts, die durch den Krieg aufgekomen war, zeigt sich als Menschenschicksal, als Familienschicksal. Klage um die verlorene Heimat Schlesien? Sicherlich auch, aber kaum Anklage.

363 Seiten, Broschur, € 18,-
ISBN 978-3-929931-09-9



Margret Kischlat
Kind, schweig still

Die Aufzeichnungen über das Leben ihrer Mutter in Deutschland und Frankreich während der Nazi-Diktatur von Margret Kischlat sind in mehrfacher Hinsicht bemerkenswert. Sie zeigen, mit welchen Entbehrungen das Exil der kleinen Leute verbunden war und welchen Diskriminierungen die Familien von politisch Verfolgten ausgesetzt waren.

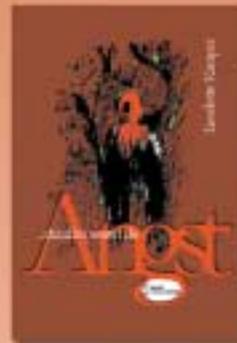
103 Seiten, Broschur, € 7,-
ISBN 978-3-929931-20-4



Hetty Kemmerich
Sagt, was ich gestehen soll!
Hexenprozesse: Entstehung, Schicksale, Chronik

In Europa wurden zwischen 1430 und 1782 etwa 60.000 Menschen – 75% Frauen – wegen Hexerei hingerichtet. Die Autorin hat aktuelle Ergebnisse der europäischen Hexenforschung zusammengetragen, beschreibt 56 Schicksale von Opfern und hat erstmals eine Chronik (1074 bis 1738) über 650 Prozessopfer erstellt.

340 Seiten, 46 Bilder, Broschur, € 16,50
ISBN 978-3-929931-18-1



Lieselotte Kamper
...draußen wartet die Angst

Der Weg ihrer Ehe begann mit einer großen Liebe und endete in Demütigungen und unfassbaren Exzessen. Die Autorin beschreibt schonungslos Gewalt in der Ehe, Angstzustände, Ursachen, Therapie und ihre Überwindung.

235 Seiten, Broschur, € 14,-
ISBN 978-3-929931-16-8



Christel Hoberg-Heese, Christel Keiderling, Ronnith Neumann, Christine Schulz, Maria Sperling
Grenzgängerinnen

Die poesievollen Erzählungen der fünf Autorinnen aus dem westfälischen Raum haben Erinnerungen an ihre Kindheit in der Kriegs- und Nachkriegszeit, an Verfolgung, an das Leben einer jüdischen Großmutter sowie Erfahrungen mit Liebe, Reisen, Zeit, Trauer und Alter zum Inhalt.

156 Seiten, Broschur, € 11,50
ISBN 978-3-929931-19-2



Christel Hoberg-Heese
Weit sind die Wege

Frauenbilder der Zeit
Zwei Geschichten: „Anna will leben“ handelt von der Deportation einer 14jährigen Russlanddeutschen nach Kasachstan im 2. Weltkrieg und ihrer Rückkehr nach 46 Jahren in den Westen. In der Erzählung „Die Tochter“ wird Angela mit Fragen der Integration unterschiedlicher Kultur- und Lebenskreise konfrontiert.

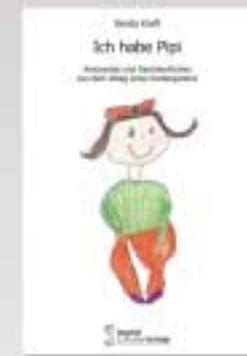
132 Seiten, Broschur, € 8,95
ISBN 978-3-929931-14-1



Ingrid von Eyb
Die Geschichte vom kleinen Stein

Eine Parabel auf das Leben
Kinder spielen an einem Bachufer. Sie finden einen kleinen Stein, der ihnen seine Geschichte erzählt. Mit Staunen hören sie von den Jahrtausendlangen Reisen der Steine und dem Fluss des Lebens. Eine poetische Parabel auf das Leben und die Evolution, – gleichermaßen für Erwachsene wie Kinder.

40 S., zahlr. Zeichnungen, Hardcover € 12,50, ISBN 978-3-929931-12-9



Gerda Kraft
„Ich habe Pipi“

Die lustigen aber auch nachdenklichen Geschichten aus dem Alltag eines multikulturellen Kindergartens machen deutlich, dass es ein fast unmögliches Unterfangen ist, Kinder aus 14 Nationen sprachlich zu fördern und schulreif zu machen.

105 S., 10 bunte Abb., Broschur, € 11,-
ISBN 3-929931-15-0

